

Verdoppelter Frust

Gestern riefen Studierende und Doktorierende zum nationalen Aktionstag gegen die Sparpläne des Bundes auf. Dieser will im Rahmen des «Entlastungspakets 2027» 460 Millionen im Bereich Bildung, Forschung und Innovation sparen und er

plant eine Verdopplung der Studiengebühren für inländische Studierende und eine Vervierfachung für ausländische.

In Bern demonstrieren mehr als 2000 Studierende gegen diese Pläne, auch in Basel protestieren rund hundert Studierende und Doktorierende vor dem Kollegiengebäude.



Gegen Abbau. (Quelle: zvg / VPOD, 01.10.2025)

Unterstützung erhalten sie aus der Politik. Mehrere Nationalräte*innen aus Basel-Stadt und Baselland stellen sich gegen die Sparmassnahmen. So sagt Florence Brenzikofler (Grüne BL) zum Regionaljournal: